

Anlage 2: Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten bei der Teilnahme des Songwettbewerbs gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der seit dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die IG Metall sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummern) zum Zwecke der Vorbereitung und Durchführung des IG Metall-FAIRWANDEL-Songwettbewerbs.

Namen und Fotos der Preisträger werden in den Medien der IG Metall und zusätzlicher weiterer Berichterstatter veröffentlicht. Die eigens angefertigten Fotos werden ebenfalls vorrangig für die Berichterstattung verwendet. Der Name der*des Erstplatzierten sowie ggf. der weiteren Beteiligten werden bei jeder Verwendung des Songs als Urheber*in benannt, falls sie nicht im Rahmen der Teilnahme-Erklärung auf die Nennung als Urheber*in im Zusammenhang mit der Nutzung des Liedes verzichtet hat.

Es wird darauf hingewiesen, dass Fotoaufnahmen bzw. Beiträge mit Namensnennung bei einer Veröffentlichung im Internet weltweit abrufbar sind.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

1. Vorsitzender, Jörg Hofmann,
IG Metall Vorstand
Wilhelm-Leuschner-Str. 79
60329 Frankfurt
dsgvo.verantwortlicher@igmetall.de

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

IG Metall Vorstand, Stst. Justitiariat/Datenschutz,
Wilhelm-Leuschner-Str. 79,
60329 Frankfurt am Main
datenschutz@igmetall.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Vorbereitung und Durchführung des IG Metall-FAIRWANDEL-Songwettbewerbs verarbeitet.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Anerkennung der Wettbewerbs- und Teilnahmebedingung zur Durchführung des Songwettbewerbs. Ohne die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist eine Teilnahme nicht möglich. (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Website auf der die Daten hochgeladen werden, wird von der Firma Wegewerk GmbH im Auftrag der IG Metall verwaltet. Hierfür wurde zwischen Wegewerk und der IG Metall ein Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der den DSGVO konformen Umgang mit Ihren Daten gewährleistet.

Außerdem erhalten die Jurymitglieder zum Zwecke der Vorbereitung und Durchführung des Songwettbewerbs Ihre personenbezogenen Daten.

Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an andere Stellen weitergegeben.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nur solange gespeichert, wie es für den o. g. Zweck der Verarbeitung erforderlich ist. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer, die keinen Preis erlangt haben, werden nach der Juryentscheidung gesperrt und nach 6 Monaten gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Nach der DS-GVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Mit den Teilnahmebedingungen haben Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten wie beschrieben eingewilligt. Sie können diese Einwilligung gemäß Art. 7 III DS-GVO jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinträchtigt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der zuvor erfolgten Datenverarbeitung und bewirkt, dass Sie nicht mehr an dem Wettbewerb teilnehmen können.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IG Metall, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte

Gustav-Stresemann-Ring 1

65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 1408-0